

Informationen zur Organisation und Unterrichtsgestaltung in den Jahrgangsstufen 1 - 4 ab 15.06.2020

Sehr geehrte Eltern,

nachdem wir nun allen Schülerinnen und Schülern ermöglicht haben, zumindest mal für einen Tag wieder die Schule zu besuchen, freuen sich nun alle Lehrkräfte, dass es jetzt auch bald für alle Klassen zumindest tages- oder wochenweise eine Rückkehr ins Klassenzimmer gibt. Eine weiterhin positive Entwicklung des Infektionsgeschehens vorausgesetzt, können nun auch die Klassen der Jahrgangsstufen 2 und 3 ab 15.06.2020 wieder in den Präsenzunterricht zurückkehren. In Verantwortung für die Gesundheit aller Schülerinnen und Schüler in Bayern wird jedoch dem Infektionsschutz weiterhin oberste Priorität eingeräumt und es gelten für den Unterricht in den Jahrgangsstufen 1 – 4 nach den Pfingstferien vom Kultusministerium folgende Vorgaben:

- ✓ Lerngruppen mit einer maximalen Gruppengröße von 14 – 15 Kindern
- ✓ Grundsätzlich im wöchentlichen Wechsel, verbindlich im Vormittagsunterricht
- ✓ Im Umfang von in der Regel und je nach Situation vor Ort täglich mindestens 3 und höchstens 5 Unterrichtsstunden
- ✓ Enge Verknüpfung von Präsenzunterricht und dem „Lernen zu Hause“. Diese beiden Phasen sind als Einheit und als „Zwei-Wochen-Plan“ zu sehen, den die Lerngruppen zeitversetzt durchlaufen

Hinsichtlich der **Unterrichtsorganisation und Pausenregelung** sind insbesondere zu beachten:

- ✓ Maximale Gruppenstärke
- ✓ Raum- und Abstandsvorgaben
- ✓ Vermeidung von Durchmischung der Lerngruppen
- ✓ Einhalten der sonstigen Hygieneregeln (Maskenpflicht auch weiterhin im Schulhaus)

Insbesondere für Schülerinnen und Schüler, die im Anschluss an den Präsenzunterricht ein Betreuungsangebot (Notbetreuung, OGS) wahrnehmen dürfen, wird auch weiterhin sichergestellt, dass keine Betreuungslücke entsteht.

Hinsichtlich der **Stundentafel und den Fächern** gilt Folgendes:

- ✓ Der reduzierte Stundenumfang und der erforderliche Wechsel der Lerngruppen führen an unserer Grundschule bis zum Ende des Schuljahres zu einer verbleibenden Gesamtstundenzahl von 60 Unterrichtseinheiten
- ✓ Dieses Stundenkontingent soll schwerpunktmäßig für den Kompetenzerwerb in den Kernfächern Deutsch, Mathematik sowie Heimat- und Sachunterricht genutzt werden
- ✓ Aus Gründen des Infektionsschutzes darf kein Sportunterricht (in welcher Art auch immer), keine Musikpraxis (insbesondere kein Singen) und kein gruppenbezogenes Arbeiten im Fach Werken und Gestalten durchgeführt werden
- ✓ Die praktische Radfahrausbildung durch die Jugendverkehrsschule und die damit verbundene Radfahrprüfung in der 4.Klasse dürfen nicht mehr durchgeführt werden. Wir bemühen uns trotzdem, mit den Verkehrserziehern der Polizei einen Termin zur praktischen Demonstration des „Toten Winkels“ im Rahmen einer Unterrichtsstunde zu vereinbaren, da uns dies besonders wichtig erscheint.

Hinsichtlich von **Leistungserhebungen und Leistungsbewertungen** möchte ich Ihnen mitteilen, dass es bis zum Schuljahresende keine Proben oder Tests mehr mit Notenvergabe geben wird. Leistungsrückmeldungen in Form von Punktevergaben sind jedoch durchaus möglich. Für die Jahreszeugnisse gelten grundsätzlich die gesammelten Noten bis zum 13.03.2020. Sollten Schülerinnen und Schüler in den verbleibenden Präsenzwochen Mitarbeitsnoten bekommen, fließen sie nur dann in die Jahresfortgangsnote mit ein, wenn sie ausschließlich der Leistungsverbesserung beitragen. Eine Verschlechterung gegenüber dem Notenstand zum 13.03.2020 wird es nicht geben. Ein Rechtsanspruch der Erziehungsberechtigten auf die Durchführung von Leistungserhebungen besteht nicht.

In den Jahreszeugnissen der Jahrgangsstufe 2 werden angesichts der besonderen Ausnahmesituation keine Ziffernnoten vergeben. Leistungsrückmeldungen wird es ähnlich dem Zeugnis der Jahrgangsstufe 1 ausschließlich über Verbalbeurteilung

geben. Über den Umfang entscheidet die Lehrkraft in eigener pädagogischer Verantwortung.

Für **die praktische Umsetzung** der Vorgaben für den Unterricht an der **Grundschule Frammersbach** beachten Sie bitte die folgenden Hinweise:

Der Unterricht in der Präsenzbeschulung wird **in allen Jahrgangsstufen** täglich von **Montag bis Freitag auf 4 Stunden** festgesetzt.

Der Versuch, Geschwisterkinder in der gleichzeitigen Präsenzbeschulung zu berücksichtigen scheiterte leider an der sehr unterschiedlichen Verteilung der Geschwister in unseren Klassen. Außerdem führen wir den Unterricht nach den Pfingstferien in den Jahrgangsstufen 1/2 und 3/4 unterschiedlich fort. Ich bitte daher um Verständnis und verweise auf die Möglichkeit der Notbetreuung für Berechtigte, die auch nach den Ferien weitergeht.

➤ **Jahrgangsstufe 1 und 2**

Das jahrgangsgemischte Prinzip wird für die Dauer bis zum Schuljahresende ausgesetzt. Die Lerngruppen ergeben sich demnach in den Klassen automatisch aus den jeweiligen Schülerinnen und Schülern des ersten Schulbesuchsjahres (Bären) und denen des zweiten und dritten Schulbesuchsjahres (Tiger). Aufgrund der besonderen jahrgangsgemischten Situation und des Wechsels zwischen Präsenzunterricht und des „Lernens zu Hause“, ist es nach Abstimmung mit den Klasseneltern und Genehmigung durch das Schulamt möglich, einen **tagesweisen Wechsel in der Präsenzbeschulung** von Bären und Tigern durchzuführen. Dies wurde als pädagogisch sinnvoll erachtet und erleichtert allen Beteiligten den tagesweisen Wechsel zwischen Vermitteln und Üben der Lerninhalte. Wir beginnen am **Montag, den 15.06. mit den Tigern, am Dienstag, den 16.06. kommen die Bären**, usw. Am Freitag, den 19.06. kommen die Tiger. Der Freitag wird wochenweise zwischen Tigern und Bären wechseln.

➤ **Jahrgangsstufe 3**

Die Klassen der Jahrgangsstufe 3 bleiben zusammen und bilden gleichzeitig

die Lerngruppen. Es folgt ein **wöchentlicher Wechsel** der beiden Klassen.

Am Montag, den 15.06. beginnt die Klasse 3b in der Schule. **Am Montag, den 22.06. kommt die Klasse 3a** erstmals wieder in die Schule.

Frau Carina Heck wird die Präsenzbeschulung und das „Lernen zu Hause“ in doppelter Verantwortung übernehmen. Frau Katrin Winkler wird unterstützend freitags den Unterricht durchführen.

➤ **Jahrgangsstufe 4**

Die eingeteilten Lerngruppen in den 4.Klassen bleiben bestehen. Der bisherige Stundenplan für die Lerngruppen der Jahrgangsstufe 4 muss leider geändert werden. Auch wenn unsere bisherigen pragmatischen Lösungen von verschiedenen Seiten durchaus auf positive Resonanz gestoßen sind, wurden wir nun aufgefordert, die oben genannten Vorgaben auch an unserer Schule besser umzusetzen. Es erfolgt ein **wöchentlicher Wechsel der Lerngruppen** zwischen Präsenzbeschulung und „Lernen zu Hause“. Der tägliche Unterricht wird außerdem auf 4 Stunden gekürzt und der Schwerpunkt liegt somit nun ausschließlich auf den Kernfächern durch die Klassenleitungen.

Am Montag, den 15.06. beginnt in den 4.Klassen jeweils **die Lerngruppe 1.**

Am Montag, den 22.06. besucht jeweils **die Lerngruppe 2** das erste Mal wieder die Schule.

Sehr geehrte Eltern,

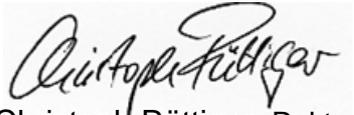
ein sehr außergewöhnliches zweites Schulhalbjahr ist nun zu Ende geplant. Mir ist durchaus bewusst, dass wir mit diesem Plan gemeinsam die Herausforderung des „Lernens zu Hause“ weiter annehmen müssen. Wir unterstützen Sie dabei in gewohnter Weise und werden versuchen, uns durch Ihre Rückmeldungen auch weiterhin zu verbessern. Ich hoffe jedoch, dass wir zumindest diese Struktur nun auch wirklich zu Ende führen können. Eine Planungssicherheit für die kommenden 8 Wochen tut uns allen gut.

Für das neue Schuljahr erhoffen wir uns alle, die ersehnte Normalität des Schulalltags zurück.

Bleiben Sie mit uns in Kontakt - auch über Ihre sehr aufmerksamen Klassenelternsprecher und dem sehr engagierten Elternbeirat, denen ich an

dieser Stelle herzlich für die konstruktive Zusammenarbeit danken möchte.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Christoph Rüttiger', written in a cursive style.

Christoph Rüttiger, Rektor